

Reformierte Kirche Stauffberg

Staufen Schafisheim

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 16. Juni 2024

10.30 Uhr im Schlössli Schafisheim

nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche Schafisheim

Liebe Kirchgemeinde

Die Kirchgemeindeversammlungen finden jeweils **sonntags nach dem Gottesdienst** (Beginn um 9.30 Uhr) statt.

Wir laden wir Sie herzlich zur Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni 2024 ins Schlössli Schafisheim ein. Die Traktandenliste wurde fristgerecht im Lenzburger Bezirksanzeiger vom 30. Mai 2024 publiziert.

Es besteht ein Fahrdienst von Staufen nach Schafisheim. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, meldet sich bitte am 16. Juni 2024 zwischen 08.30 und 08.45 Uhr bei Fabian Perlini unter der Nr. 079 920 71 37.

Zu dieser Versammlung sind alle schweizerischen und ausländischen Kirchgemeindemitglieder eingeladen, welche das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und auf Grund der Kantonsverfassung vom Stimmrecht nicht ausgeschlossen sind.

Freundliche Grüsse

Kirchenpflege Stauffberg

Akteneinsicht

Die Jahresrechnung 2023, die Abrechnung der Kollektenkasse 2023 sowie die Abrechnung «Brot für alle» 2023 können wie folgt im Sekretariat, Zopfhuus/Zopfgasse 22, 5603 Staufen eingesehen werden:

Dienstag, 04. Juni 2024 / Donnerstag, 06. Juni 2024 / Dienstag, 11. Juni 2024 / Donnerstag, 13. Juni 2024 jeweils 9 bis 11 Uhr oder nach vorgängiger Absprache per Telefon 062 891 51 36 oder E-Mail sekretariat@ref-staufberg.ch.

Traktanden der Kirchgemeindeversammlung (KGV) vom 16. Juni 2024

1. Wahl der Stimmezähler/innen, Präsenz
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 12. November 2023
3. Jahresrechnung 2023
4. Verwendung des Rechnungsüberschusses 2023
5. Wahl von Pfr. Johannes Siebenmann
6. Aufhebung Wohnsitzpflicht für Pfr. Johannes Siebenmann
7. Berichte aus den Ressorts
 - 7.1 Jahresbericht des Präsidenten
 - 7.2 Jahresbericht des Konvents
 - 7.3 Jahresbericht des Ressorts Personal
 - 7.4 Jahresbericht des Ressorts Immobilien
8. Mitteilungen
 - a) Information Renovation Pfarrhaus
 - b) Diverses
9. Verschiedenes und Umfrage

Traktandum 1: Wahl der Stimmenzähler/innen, Präsenz

Zur Kontrolle tragen sich die Stimmberechtigten in die Präsenzliste ein.

Traktandum 2: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 12. November 2023

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung (KGV) vom Sonntag, 12. November 2023 um 10.30 Uhr im Zopfhuus Staufen (nach dem Gottesdienst)

Vorsitz Balthasar Zuckschwerdt, Kirchenpflegepräsident
Protokoll Karin Rätzer / Regula Furer, Sekretariat

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler/innen, Präsenz
2. Protokoll der KGV vom 11. Juni 2023
3. Zusatzkredit Umbau Pfarrhaus über CHF 390'000
4. Voranschlag 2024 und Genehmigung des Steuerfusses
5. Wahlen: Ergänzungswahl in die Kirchenpflege
6. Mitteilungen
7. Verschiedenes und Umfrage

Um 10.33 Uhr begrüsst Balthasar Zuckschwerdt die Anwesenden.

Im Speziellen begrüsst er

- Johannes Siebenmann, Stv. Pfarrer

Balthasar Zuckschwerdt weist auf die Teilnahmeberechtigung hin, welche auf der Seite 2 der Einladung abgedruckt ist. Folgende Personen haben kein Stimmrecht:

- Andreas Ladner, Pfarrer (wohnhaft in Aarau)
- Karin Rätzer, Sozialdiakonin i.A. (wohnhaft in Lenzburg)
- Fränzi Wölfli, Sigristin (wohnhaft in Buchs AG)
- Johannes Siebenmann, Pfarrer (wohnhaft in Gipf-Oberfrick)

Einladung

Folgende öffentliche Hinweise über die KGV wurden publiziert:

- Einladung, beigelegt in der November-Ausgabe der Zeitung «reformiert.».
- Publikation im Kirchenzettel des Bezirks-Anzeigers vom 26. Oktober 2023 sowie vom 2. und 9. November 2023.
- Website www.ref-staufberg.ch

Balthasar Zuckschwerdt stellt fest, dass die Einladung zur KGV mit den Traktanden rechtzeitig den Stimmberechtigten angezeigt wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Die Akten lagen während 14 Tagen im Sekretariat zur Einsicht auf.

Präsenz

Gemäss der Präsenzliste sind 39 stimmberechtigte Personen anwesend.

Das absolute Mehr beträgt 20 Stimmen.

Schafisheim: 5 Stimmberechtigte anwesend
Staufen: 34 Stimmberechtigte anwesend

Stimmberechtigte

	Schafisheim	Staufen	Total
Anzahl Stimmberechtigte	783	911	1694
Anzahl Mitglieder	938	1132	2070

Entschuldigungen

- Rolf Gilbert, Staufen (RPK)
- Peter Wölfli
- Regula Furer
- Gertrud Saxer

Traktandum 1: Wahl der Stimmenzähler/innen, Präsenz

Als Stimmenzählende werden Marianne Wyder und Ruedi Sandmeier vorgeschlagen.

Antrag

Die Kirchenpflege stellt den Antrag, die vorgeschlagenen Stimmenzählenden zu wählen.

Abstimmung

Die Stimmenzählenden werden einstimmig gewählt.

Balthasar Zuckschwerdt weist darauf hin, dass auf Antrag von einem Viertel der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung beschlossen werden kann, d. h. ohne Antrag wird offen abgestimmt. Die Wahlen der RPK müssen nicht schriftlich durchgeführt werden.

Weiter weist Balthasar Zuckschwerdt auf die Beschwerde- und Referendumsmöglichkeit gemäss Geschäftsordnung für Kirchgemeindeversammlungen hin. Zitat: „Gemäss § 28 der Geschäftsordnung für Kirchgemeindeversammlungen sind offensichtliche Verfahrensmängel in der Kirchgemeindeversammlung noch während der Behandlung des betreffenden Geschäftes oder während der Versammlung geltend zu machen. Beschwerden gegen Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung sind innert 20 Tagen an den Kirchenrat zu richten“.

Traktandenliste

Die Stimmberechtigten wünschen keine Änderungen oder Ergänzungen der Traktandenliste.

Antrag

Die Kirchenpflege stellt den Antrag, die Traktandenliste zu genehmigen.

Abstimmung

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2: Protokoll der KGV vom 11. Juni 2023

Das Protokoll ist auf den Seiten 4 bis 9 der Einladung abgedruckt. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen verlangt.

Antrag

Die Kirchenpflege stellt den Antrag, das Protokoll zu genehmigen.

Abstimmung

Die Stimmberechtigten genehmigen das Protokoll einstimmig.

Traktandum 3: Zusatzkredit Umbau Pfarrhaus über CHF 390'000

Erläuterungen dazu waren im Sekretariat im Zopfhuus einsehbar.

Mit der Bewilligung des Kreditantrags vom letzten November schuf die Kirchgemeindeversammlung die Grundlage, das Pfarrhaus in die Zukunft zu führen. Mit dem Zusatzkredit Umbau Pfarrhaus liegt das Projekt «Innenrenovation Pfarrhaus» vor, mit dem Ziel, das Pfarrhaus nicht nur zu renovieren und nicht nur für künftige Wohnnutzung vorzubereiten, sondern gleich nahezu komplett auszubauen. Das Pfarrhaus soll wieder ein schönes Zuhause sein für die künftigen Bewohner und für die Kirchgemeinde ein Gebäude, auf das wir stolz sein dürfen und an dem wir Freude haben.

Balthasar Zuckschwerdt fasst die aufgelegenen Erläuterungen ausführlich zusammen und erklärt anhand von Folien und Diagrammen die getätigten und folgenden Schritte und Arbeiten im Zusammenhang mit dem Umbau des Pfarrhauses.

Im Anschluss werden die Fragen aus der Versammlung beantwortet:

Beim Umbau geht es um viel Geld. Muss das Geld investiert werden, damit das Pfarrhaus langfristig attraktiv bleibt oder ist die Investition nötig, um alles zu erhalten?

Balthasar Zuckschwerdt erklärt, dass beide Aussagen stimmen. Der letzte grössere Umbau war in den 60er Jahren. Die Grundvariante muss demnach gemacht werden, damit das Haus bewohnbar bleibt. Durch die zusätzlichen Massnahmen (d. h. die Unterteilung in zwei Wohneinheiten) wird das Pfarrhaus flexibler und attraktiver und bietet mehr Potential, um Einnahmen zu generieren.

Wie gut ist der Schallschutz vom Obergeschoss zum Untergeschoss?

Balthasar Zuckschwerdt erklärt, dass dies sehr schwierig zu berechnen ist. Ein Test vor Ort ist nicht möglich, da die zwei Geschosse noch nicht richtig (d.h. mit einer Geschossabtrennung) voneinander getrennt sind.

Wie sieht die Zusammensetzung der Zwischendecke aus?

Balthasar Zuckschwerdt erläutert, dass es sich um Zwischenbalken mit gemauerten Bögen handelt. Diese Bögen helfen, den Brandschutz zu gewährleisten und den Luftschall abzumindern. Bei einem Raum mit glatten Wänden entwickelt sich der Schall zu einer Resonanz. Bei Zwischendecken wie im Pfarrhaus, ist dies weniger stark möglich. Eine erste Testung vor Ort bestätigte das. Bei einer Vermietung muss darauf hingewiesen werden, dass es sich um ein altes Haus handelt und mit einer gewissen "Ringhörigkeit" gerechnet werden muss.

Warum nimmt man den Parkettboden jetzt zwecks Schalldämmung nicht heraus?

Balthasar Zuckschwerdt erwähnt, dass bei den Deckenbalken die statische Reserve fehlt, um die zur verbesserten Schallabsorption notwendige Masse einzubauen. Es könnte lediglich eine leichte Verbesserung in Form einer Trittschalldämmung erfolgen, was jedoch nicht im Verhältnis von Kosten und Nutzen wäre. Weiter wären Anpassungen am historischen Täfer notwendig, was aus denkmalpflegerischen Gründen nicht unbedenklich wäre.

Wurden bei der Amortisationsberechnung die Kirchengastritte berücksichtigt?

Balthasar Zuckschwerdt erklärt, dass dieser Umstand nicht einbezogen wurde. Eine Abzahlung könnte sich dadurch verzögern.

Wie hoch sind die Räume?

Die Raumhöhe ist über drei Meter.

Es wohnt keine Pfarrperson auf dem Staufberg. Hat man daran gedacht, dass wenigstens eine Wohnung für eine Pfarrperson mit Familie attraktiv bleibt? Sollte nicht ein Raum für Seelsorgegespräche vorhanden sein, welcher ruhig ist und die Gespräche nicht nach aussen dringen?

Balthasar Zuckschwerdt erwähnt, dass zwei Wohnungen mit unterschiedlicher Zimmeraufteilung (einmal 3-Zimmer, einmal 5-Zimmer) geplant sind. Die Wohnungen haben die gleiche Wohnfläche, jedoch eine andere Zimmerunterteilung. Eine separate Nutzung der einzelnen Stockwerke bietet sich an. Es lassen sich Menschen finden, welche das Gebäude schätzen. Ist kein Schall vom Nachbarn gewünscht, wäre eine Neubauwohnung wohl die bessere Wahl.

Andreas Ladner fügt an, dass es der Fragestellerin wahrscheinlich darum geht, ob es ein geeigneter Ort für die Seelsorge gibt, dass die Gespräche nicht gehört werden.

Balthasar Zuckschwerdt erklärt, dass die Pfarrperson bei Problemen mit dem Schall ins Zopfhuus ausweichen könnte. Man kann nicht abschliessend sagen, wie es sich mit dem Schall verhält. Der Bauphysiker kam zur Aussage, dass mit der am Objekt möglichen Schalldämmung nur eine geringfügige Verbesserung gemacht werden könnte.

Pfarrer Johannes Siebenmann kann aus eigener Sicht bestätigen, dass kein Besprechungszimmer für die Pfarrperson nötig ist. Die Zeiten haben sich geändert. Die Seelsorgegespräche finden im Pfarrhaus statt, ohne ein extra ausgewiesenes Seelsorgezimmer.

Balthasar Zuckschwerdt ergänzt, dass sich auch die Bedürfnisse geändert haben. Es gibt keine grossen Pfarrfamilien mehr. Im Erdgeschoss gibt es zimmermässig eine kleinere Wohnung, im Obergeschoss eine grössere Wohnung.

Wir renovieren für 1,4 Millionen. Da müssen die Mietpreise horrend sein. Wir sind aber eine christliche Institution.

Balthasar Zuckschwerdt erklärt, dass die Mietzinse nicht horrend sein werden. Der monatliche Mietzins für eine Pfarrperson ist reglementiert. Weiter ist Balthasar Zuckschwerdt der Meinung, dass sich die Mietpreise in einem angemessenen Rahmen befinden sollen. Bei der Pfarrsuche hat sich bis jetzt auch gezeigt, dass die wenigsten Pfarrpersonen Ambitionen für einen Wohnort auf dem Staufberg mitbringen. Mit dem Vollausbau hat die Kirchgemeinde den Gewinn einer Doppelnutzung. Die Nutzung der beiden Wohnungen wird in diesem Fall nicht mit dem Auge eines Investors gesehen.

Welche Firmen profitieren und wie sieht die Bauvergabe aus?

Balthasar Zuckschwerdt erklärt, dass darauf geachtet wird, dass die Firmen Erfahrungen mit denkmalgeschützten Gebäuden mitbringen. Nur in diesem Fall zahlt die Denkmalpflege auch ihre Beiträge aus. So weit als möglich werden Firmen aus der Region berücksichtigt. Dem Architekten bekannte Firmen werden ebenfalls in Betracht bezogen werden. Daraus entsteht eine angenehme Zusammenarbeit zwischen Architekten und Baufirmen.

Nachdem alle Fragen geklärt wurden, erfolgt die Abstimmung:

Antrag

Genehmigung des Zusatzkredits über CHF 390'000 durch die Stimmberechtigten.

Abstimmung

Die Stimmberechtigten nehmen den Zusatzkredit über CHF 390'000 einstimmig an.

Ein Dank geht an Balthasar Zuckschwerdt für das transparente Vorgehen und die Vorstellung des Projekts.

Traktandum 4: Voranschlag und Steuerfuss

Der Voranschlag ist auf den Seiten 12 bis 16 der Einladung abgedruckt. Balthasar Zuckschwerdt präsentiert ein ausgeglichenes Budget mit Einnahmen und Ausgaben von CHF 1'203'200 bei einem Steuerfuss von 18 % und einer zusätzlichen Bausteuer von 2 %. Die Erläuterungen zum Budget sind auf den Seiten 10 und 11 abgedruckt.

Folgende Frage aus der Versammlung geht ein:

Der Aufwand im PH Teil 1 ist gleich hoch wie bei den Teenagern. Was wird im Teil 1 angeboten?

Rosi Graf informiert über die Angebote: KiK Staufen (wöchentlich) KiK Schafisheim (monatlich), KiK-Ausflug. Unter PH Teil 1 sind auch die Entschädigungen der KiK-Leitenden enthalten. Die Personalkosten für die übrigen PH Teile werden unter Besoldung Jugendarbeit/Katechetik gebucht.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Antrag

Genehmigung des Voranschlages 2024 mit einer ordentlichen Kirchensteuer von 18 % und mit einer Bausteuer von 2 % durch die Stimmberechtigten.

Abstimmung

Die Stimmberechtigten genehmigen den Antrag einstimmig.

Traktandum 5: Wahl eines neuen Kirchenpflegemitgliedes

Balthasar Zuckschwerdt freut es, dass er Fabian Perlini aus Staufen als zusätzliches Kirchenpflegemitglied zur Wahl vorschlagen darf. Fabian Perlini stellt sich der Kirchgemeinde persönlich vor. Nachdem keine weiteren Fragen eingehen, wird folgender Antrag gestellt:

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt, dem anwesenden Fabian Perlini aus Staufen, als Mitglied der Kirchenpflege für den Rest der Amtsperiode 2023 – 2026 die Stimme zu geben.

Die Wahl erfolgt schriftlich.

Wahlergebnis

Fabian Perlini gewählt mit 38 Stimmen bei einer Enthaltung.

Balthasar Zuckschwerdt gratuliert Fabian Perlini zur Wahl und nimmt ihn in Pflicht.

Das Gelübde lautet:

„Ich gelobe vor Gott und den Menschen, das mir anvertraute Amt auf Grund des Evangeliums von Jesus Christus nach der Ordnung der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Aargau gewissenhaft zu erfüllen.“

Das Gelübde wird von Fabian Perlini geleistet mit den Worten: „Das gelobe ich“.

Traktandum 6: Mitteilungen

Hinweis Wegfall Versand der KGV-Einladungsbroschüre an alle Mitglieder

Die Gemeindemitglieder haben bisher die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung zusammen mit der Zeitung reformiert erhalten. Nebst Druckkosten fallen auch Kosten für den Versand an. Zudem müssen die Druckdaten für die Broschüre lange Zeit im Voraus an die Druckerei gesandt werden.

Die Kirchenpflege hat beschlossen, in Zukunft auf den Versand an alle Mitglieder zu verzichten. Auf Wunsch wird die Einladungsbroschüre per Post oder E-Mail zugestellt. Der Versand erfolgt frühestens am Folgetag der Publikation der Traktanden der Kirchgemeindeversammlung. Ebenso wird die Einladung auf der Homepage publiziert. Am Versammlungstag liegen die Broschüren in genügender Anzahl auf.

Mitteilung aus der Pfarrwahlkommission

Ursula Leckebusch informiert erfreut, dass mit Pfarrer Johannes Siebenmann ein neuer Stellvertreter als Nachfolger von Pfarrer Wolfram Kuhlmann gefunden wurde. Die Stellvertretung ist vorerst auf 5 Monate begrenzt. Aufgrund seines engagierten Einsatzes und grosser Zufriedenheit wurde die Stellvertretung auf ein Jahr (bis Ende Juli 2024) ausgedehnt. Pfarrer Johannes Siebenmann ist aktiv in der Kirchgemeinde unterwegs, hat sich gut in das Team integriert und aufgrund der erfreulichen Rückmeldungen aus der Kirchgemeinde klärt die Kirchenpflege eine Anstellung über den Sommer 2024 hinaus ab.

Mitteilung Bereich Personal

Ursula Leckebusch erklärt, dass Karin Rätzer krankheitsbedingt über drei Monate ausfiel, weshalb einige Angebote gestrichen werden mussten. Die Kirchenpflege ist froh, dass sie nun gesund ist und ihre Arbeit wieder aufnehmen konnte.

Vorschau auf diverse Anlässe:

- Seniorennachmittag am 13.12.2023: Die KiK-Kinder singen Advents- und Weihnachtslieder.
- KiK-Weihnachtsspiele: Am 16.12.2023 des KiK-Staufen in der Staufbergkirche. Am 17.12.2023 des KiK-Schafisheim in der Kirche Schafisheim
- Weihnachtsfeier von Andreas Ladner am 18.12.2023: Besinnliche Adventsfeier in der Kirche Schafisheim unter Mitwirkung von 3 - 4 Jugendlichen. Im Anschluss Brot und heisse Getränke.
- Familiengottesdienst am 24.12.2023: 17.00 Uhr in der Kirche Schafisheim mit Eröffnung des Adventsfensters.
- Weihnachten für alle am 24.12.2023: Besinnliche Weihnachtsfeier im Schlössli Schafisheim.
- Zukunftsabend am 29.02.2024 mit Fabian Perlini: Das Datum wurde bewusst gewählt. An diesem Zusatztag ist sicher noch nichts geplant. Wir hoffen auf eine grosse Anzahl interessierter Personen.

Rückblick auf verschiedene Anlässe:

- Segeltörn
- Unterricht
- Gottesdienst in der Waldhütte
- Herbstlager: Das Herbstlager musste abgesagt werden. Dies aufgrund der krankheitsbedingten Abwesenheit von Karin Rätzer, welche als einzige die Ausbildung des J&S Lagerleiter besitzt. Ebenso hätte es mehr Leiter und Leiterinnen gebraucht und in der kurzen Zeit war es nicht möglich, geeignete Alternativen zu finden.

Traktandum 9: Verschiedenes und Umfrage

Verschiedene Fragen aus der Versammlung werden beantwortet:

Wie sieht es in unserer Kirchgemeinde mit den Kirchengliedern aus?

Balthasar Zuckschwerdt erklärt, dass dies auch bei uns ein Thema ist. Wir versuchen alles, um die Mitglieder zu halten. Bei den Austrittsschreibern wird leider kein weiterer Kontakt gewünscht. Die Austritte müssen wir so akzeptieren. Pfr. Johannes Siebenmann erwähnt, dass die Kirchgemeinde Staufberg im kantonalen Vergleich im unteren Drittel liegt. Fabian Perlini erklärt, dass er sich am Zukunftsabend genau diesen Themen widmen wird.

In anderen Orten wird das Seniorenessen durch die ProSenectute organisiert. Fühlen sich Nichtreformierte nicht ausgeschlossen?

Gerne prüfen wir den Hinweis.

Stimmt es, dass die Staufbergkirche im Dezember beleuchtet sein wird? Könnte man die Kirche in dieser schwierigen Zeit auch über das Wochenende beleuchten?

Balthasar Zuckschwerdt bestätigt, dass die Kirche den ganzen Dezember beleuchtet wird. Die Kirchenpflege hat an einer ihrer Sitzungen beschlossen, die Kirche zusätzlich an den kirchlichen Feiertagen sowie am 1. August zu beleuchten. Die Kirchenpflege hat sich intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt. Aufgrund des Energie- und Klimawandels sowie den nötigen Sparmassnahmen wird auf eine weitere Beleuchtung verzichtet. Die Kirchenpflege wird das Thema an einer kommenden Sitzung nochmals aufnehmen.

Nachdem keine weiteren Fragen aus der Versammlung eingehen, bedankt sich Balthasar Zuckschwerdt bei allen für die Teilnahme an der Versammlung und das in die Kirchenpflege gesetzte Vertrauen. Er dankt seinen Kolleginnen und Kollegen der Kirchenpflege sowie allen Mitarbeitenden und Freiwilligen, welche sich mit grossem Engagement für unsere Kirchgemeinde einsetzen.

Um 12.11 Uhr schliesst Balthasar Zuckschwerdt die Kirchgemeindeversammlung und wünscht allen einen schönen Sonntag und eine besinnliche Weihnachtszeit.

Staufen, 15. Dezember 2023

Der Präsident der Kirchenpflege

Die Aktuarin

Die Protokollführerin


Balthasar Zuckschwerdt


Ursula Leckebusch


Regula Fure

Antrag

Genehmigung des Protokolls durch die Stimmberechtigten.

Traktandum 3: Jahresrechnung 2023

Im Anhang finden Sie die Jahresrechnung 2023 inkl. Revisorenbericht, die Abrechnung der Kollektenkasse 2023 und die Abrechnung «Brot für alle» 2023.

Kommentar zur Rechnung

Die Rechnung schliesst mit einem Gesamtgewinn von CHF 166'298.58. Ohne Bausteuer sind total CHF 985'658.60 Steuererträge (inkl. Nach- und Strafsteuern und Verzugszinsen auf Steuern) eingegangen. Dies entspricht dem budgetierten Betrag und liegt CHF 54'898.55 unter den Einnahmen des Vorjahres. Die eingegangenen Bausteuererträge zu Gunsten der Renovation des Pfarrhauses betragen CHF 108'301.00. Dieser Betrag wird dem Fonds Renovation Gebäude gutgeschrieben. Nach Ausklammerung der Bausteuer beträgt der Gewinn CHF 57'997.50.

Behörden und Verwaltung

Die angefallenen Kosten liegen 2% unter Budget. Konto Kommissionen: Aufgrund der schwierigen Suche nach einer Pfarrperson fielen höhere Kosten für die Pfarrwahlkommission an. Die Mehrheit der übrigen Konti schliesst mit einer Budgetunterschreitung.

Seelsorge/Diakonie

Die Seniorenessen und die Seniorenreise sind weiterhin sehr beliebt. Aus diesem Grund schliesst das Konto Anlässe rund 25% höher als budgetiert. Entsprechend sind auch die Eingänge höher, wobei im Konto Rückerstattungen auch rund CHF 10'000 Versicherungsleistungen verbucht sind.

Jugendarbeit/Katechetik

Auch dieser Bereich schliesst besser als budgetiert. Die Budgetierung wie auch Kostenzuteilung in der Jugendarbeit für die Teile 1 bis 5 ist nicht einfach. Über alle fünf Teile gesehen, entsprechen die Ausgaben nahezu den Budgetvorgaben.

Liegenschaften / Infrastruktur

Diese Sparte schliesst CHF 38'000 unter Budget. Gründe dafür sind günstigere Energie- und Heizölkosten als budgetiert. Zusätzlich wurden einige geplante Arbeiten noch nicht in Angriff genommen.

Steuern inkl. Landeskirche

Die eingegangene Bausteuer von CHF 108'301.00 wird nach Genehmigung der Rechnung dem Konto 2288.10 Fonds Renovation Gebäude gutgeschrieben.

Antrag

Genehmigung der Jahresrechnung 2023 durch die Stimmberechtigten.

Traktandum 4: Verwendung des Rechnungsüberschusses

Die Kirchenpflege schlägt vor, gestützt auf ihren Beschluss vom 19. März 2024, den Gewinn von CHF 57'997.50 wie folgt zu verteilen:

- CHF 5'000.00 Zuweisung an den Fonds Glocken und Kirchturm
- CHF 5'000.00 Zuweisung an neuen Fonds Orgel
- CHF 3'500.00 Zuweisung an laufende Rechnung 2024 z. G. Kirchenfest
- CHF 44'497.50 Zuweisung an den Fonds Renovation Gebäude

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt, ihren Vorschlag zur Verwendung des Rechnungsüberschusses anzunehmen.

Traktandum 5: Wahl von Pfarrer Johannes Siebenmann

Mit der Publikation des Wahlvorschlages im Lenzburger Bezirksanzeiger vom 18. April 2024 gab die Kirchenpflege rechtzeitig die Wahl von Pfarrer Johannes Siebenmann bekannt.

Johannes Siebenmann wurde am 08. Juli 1960 geboren. Er ist verheiratet und wohnt in Gipf-Oberfrick. Seit 1. August 2023 ist Johannes Siebenmann in unserer Kirchgemeinde als Stellvertreter tätig. Wir haben mit ihm einen sehr engagierten Pfarrer gefunden. Er hat sich in kürzester Zeit in unserer Gemeinde integriert und geht mit Elan und grosser Ausstrahlung auf die Bevölkerung zu.

Gerne schlagen wir Ihnen Pfarrer Johannes Siebenmann mit einem Pensum von 70% zur Wahl für den Rest der Amtsperiode 2023 – 2026 vor, bzw. bis zu seiner ordentlichen Pensionierung am 31. Juli 2025. Die Wahl für die laufende Amtsperiode erfolgt gemäss KO § 56 Abs. 4 d geheim.

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt, Pfarrer Johannes Siebenmann (Pensum 70%) für den Rest der Amtsperiode 2023 – 2026, bzw. bis zur ordentlichen Pensionierung am 31. Juli 2025 die Stimme zu geben.

Traktandum 6: Aufhebung Wohnsitzpflicht Pfarrer Johannes Siebenmann

Gemäss Reglement der Landeskirche gilt für gewählte Pfarrerinnen und Pfarrer ab einem Pensum von 50% die Wohnsitzpflicht. Die Kirchgemeindeversammlung kann einzelne Ordinierte entbinden.

Unser neu zu wählender Pfarrer Johannes Siebenmann verzichtet aufgrund der kurzen Amtszeit auf den Wohnsitz im Pfarrhaus auf dem Staufberg. Sollte die Aufhebung der Wohnsitzpflicht keine Zustimmung finden, kann er die Wahl gemäss Traktandum 5 nicht annehmen.

Antrag:

Die Kirchenpflege beantragt, der Aufhebung der Wohnsitzpflicht von Pfarrer Johannes Siebenmann für die Amtsperiode 2023 – 2026, bzw. bis zur ordentlichen Pension am 31. Juli 2025 zuzustimmen.

Traktandum 7: Berichte aus den Ressorts

7.1 Jahresbericht des Präsidenten

Ein wiederum herausforderndes, aber auch ein spannendes Jahr liegt hinter uns. Es galt, den Entscheid der Kirchgemeindeversammlung vom November 2022 mit dem Projekt Renovation Pfarrhaus Staufberg weiter voranzutreiben und umzusetzen, mehr dazu findet sich unter dem Jahresbericht aus dem Ressort Immobilien.

Eine weitere grosse Herausforderung stellte nach wie vor das Thema Pfarrpersonensuche dar. Die eingesetzte Pfarrwahlkommission setzte die intensive Suche nach einem Nachfolger, resp. einer Nachfolgerin mit grossem Einsatz fort. Mehr dazu und aus dem entsprechenden Ressort finden Sie im Jahresbericht des Ressorts Personal.

Diese beiden Themen beschäftigten die Mitglieder der Kirchenpflege, die Mitarbeitenden und die Pfarrwahlkommission das ganze Jahr hindurch sehr intensiv. An insgesamt 12 Sitzungen der Kirchenpflege wurde viel diskutiert und entschieden, nicht nur dazu, sondern auch zu allerlei anderen Themen.

Die Gemeinde bestätigte die Arbeit der Kirchenpflege und der Mitarbeitenden an zwei Kirchgemeindeversammlungen, für das entgegengebrachte Vertrauen sei an dieser Stelle besonders gedankt. Es wird als Vertrauensbeweis in die Tätigkeiten und Arbeiten zum Wohle unserer Gemeinde wahrgenommen und von allen Beteiligten sehr geschätzt.

Intensiv beschäftigte die Kirchenpflege und alle Mitarbeitenden auch die stetigen Austritte aus unserer Gemeinde. Wir befassen uns laufend damit und versuchen, dieser Bewegung Einhalt zu bieten. Dabei setzen wir laufend verschiedene Massnahmen um, um als Kirchgemeinde attraktiv zu sein. Unsere grosse Dankbarkeit gilt allen, die unserer Gemeinde angehören. Sei es als Besucher und Besucherin unserer Anlässe, sei es, in dem Sie mit Ihrem wichtigen Beitrag die Gemeinde und damit unseren Glauben und unser wertvolles Kulturgut unterstützen.

Den Mitarbeitenden und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer wurde am Dankeschön-Abend im vergangenen April für die zahlreichen Einsätze für die Kirchgemeinde gedankt. Ein wiederum gelungener Anlass, an dem es viel zu diskutieren, lachen und geniessen gab.

Unsere Kirchgemeinde Staufen und Schafisheim in Zahlen:

	2023	2022	2021	2020	2019
Anzahl Gemeindemitglieder	2008	2093	2151	2268	2274
Eintritte	0	1	5	3	4
Austritte	49	49	51	37	38
Taufen	11	19	14	6	22
Einsegnungen	0	0	0	1	0
Konfirmationen	21	23	25	28	15
Trauungen	3	3	1	8	4
Abdankungen	25	29	29	20	19

*Balthasar Zuckschwerdt
Präsident Kirchenpflege*

7.2 Jahresbericht des Konvents

Jahresbericht von Pfr. Johannes Siebenmann

Ein erstes Highlight für mich war kurz nach Arbeitsbeginn in der Kirchgemeinde Staufberg der Schösslimorgengottesdienst. Die Idee für den Gottesdienst unter dem Motto "parat si" kam mir aufgrund eines Kommentars eines ehemaligen Schwingerkönigs, der den Blitzsieg von Wicki gegen Armon so kommentierte. Parat war dann auch ich. Mit einem kleinen schwarzen Büchlein. Ziel waren 13 Namen plus allenfalls eine Warteliste. Karin Rätzer kommentierte ungläubig "du schpinnsch" als ich ihr die Erfolgsmeldung beim anschliessenden gemütlichen Zusammensein kundtat.

Die vielen Begegnungen waren nicht nur für den Anfang kennzeichnend. Zuständig bin ich neben den allgemeinen pfarramtlichen Aufgaben insbesondere für die Seniorenarbeit. Mir sind die persönlichen Begegnungen wichtig, entsprechend hoch war die Anzahl der gemachten Besuche. Einige Geburtstagsbesucherinnen und Geburtstagsbesucher versehen diesen wertvollen Dienst nicht erst seit Jahren, nein, schon seit Jahrzehnten. Natürlich

wären sie selbst schon längst besuchsberechtigt. Eine Ablösung und Neugewinnung von zukünftigen Besucherinnen und Besuchern war unausweichlich. Auch das konnte erfolgreich in die Wege geleitet werden.

Weiter wäre die ausgebuchte Seniorenreise an den Rheinfluss zu erwähnen, über die aber schon andernorts berichtet wurde. Mittlerweile kenne ich alle Seniorinnen und Senioren mit Namen, zumindest diejenigen, für welche die Reise nicht nur ein einmaliges günstiges Angebot war.

Die Zahl der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher entwickelte sich erfreulich. Predigtreihen wie diejenige zum Propheten Elijah ermöglichen einen roten Faden für den Pfarrer wie für die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Nicht vergessen werden sollen abschliessend die 65+ -Mittagessen, die mir ebenfalls ein grosses Anliegen sind, sowie die Zusammenkünfte zu Andacht und Bibellese im kleinen, aber treuen Kreis.

Pfr. Johannes Siebenmann

Jahresbericht von Pfr. Andreas Ladner

Ich persönlich blicke sehr dankbar auf das vergangene Jahr zurück. Trotz zunächst erfolgloser Suche nach einer zweiten Pfarrperson und der überraschenden Kündigung von unserer Jugendarbeiterin und Katechetin Karin Rätzer im vergangenen Herbst, hat Gott vorgesorgt und Neues entstehen lassen.

Mit Pfr. Johannes Siebenmann hatte ich von Beginn an mehr als einen blossen Stellvertreter an meiner Seite und es hat sich schon bald abgezeichnet, dass er hier voll und ganz als Gemeindepfarrer tätig sein möchte. Seine direkte, unvoreingenommene und humorvolle Art finde ich sehr erfrischend und wir haben uns schnell gut verstanden.

Beunruhigt und nachdenklich gestimmt hat mich der krankheitsbedingte Ausfall von Karin Rätzer. Doch die grosse Offenheit und die Art und Weise wie Karin uns immer wieder über ihr Ergehen informiert und dabei selbst stets zuversichtlich nach vorne geschaut hatte, beeindruckte mich sehr und half mir, mit der ganzen Situation umzugehen.

Aufgrund des personellen Ausfalls von Karin Rätzer mussten wir das Herbstlager leider absagen. Doch wir sind alle sehr froh, dass Karin wieder gesund zurückgekehrt ist, auch wenn sie aufs neue Schuljahr hin neu für die Nachbarskirchgemeinde im Amt sein wird. Es ist ein besonderer Abschied, da wir trotz ihrer Kündigung weiterhin über die Gemeindegrenzen hinaus in der Jugendarbeit zusammenarbeiten werden.

Ab Sommer 2024 werden Fabian Perlini als kirchlicher Mitarbeiter und Ursula Baumgartner als Katechetin unser Team wieder vervollständigen. Wir sind gespannt, was daraus Neues erwächst.

Im vergangenen Jahr mussten wir uns von aussergewöhnlich vielen Gemeindegliedern verabschieden. Besonders in Schafisheim gab es viele Beerdigungen. Es waren intensive, traurige, aber auch oft unfassbar wertvolle Momente. Es ist ein grosses Vorrecht, Angehörige in dieser schweren Zeit begleiten zu dürfen.

In der Jugendarbeit schätze ich das «Miteinander-unterwegs-sein» mit den Konfirmanden vom Konfweekend bis zur Konfirmation sehr. Es entwickelt sich im Verlauf des Konf-Jahres eine besondere Beziehung. Trotz oder gerade wegen so manchen Herausforderungen wachsen mir diese jungen Menschen ans Herz. Mit ein Grund, weshalb wir im kommenden Schuljahr vermehrt beziehungsorientiert mit den Jugendlichen unterwegs sein möchten und mit einer Jugendgruppe starten.

Schliesslich möchte ich auch die regelmässigen Treffen im kleinen Kreis bei den Andachten, der Bibellektüre und bei den «Bibel im Fokus»-Abenden herausstreichen. Auch hier werde auch ich selbst immer wieder beschenkt.

Nebst all diesen besonderen Erfahrungen gäbe es noch viel zu erzählen: Angefangen bei unseren Gottesdiensten und Feiern bis hin zu überraschend tiefgründigen Begegnungen zwischen Tür und Angel ist alles dabei.

So blicke ich überaus dankbar zurück auf ein intensives 2023 und freue mich weiterhin mit Ihnen unterwegs sein zu dürfen.

Pfr. Andreas Ladner

7.3 Jahresbericht aus dem Ressort Personal

Freie Pfarrstelle Staufberg

Die einjährige Stellvertretung von Pfarrer Wolfram Kuhlmann lief am 17. Juli 2023 aus. Pfarrer Kuhlmann wurde anlässlich seines Gottesdienstes auf dem Staufberg am 16. Juli 2023 verabschiedet.

Seit dem 1. August 2023 ist die Stellvertretung durch Pfarrer Johannes Siebenmann aus Gipf-Oberfrick besetzt. Seine Anstellung wurde nach einer vorerst fünfmonatigen Befristung auf ein Jahr bis zum 31. Juli 2024 verlängert.

Pfarrwahlkommission

Die seit Mai 2022 tagende Pfarrwahlkommission hat sich zwischenzeitlich in ihrer personellen Besetzung etwas verkleinert, da sich drei Mitglieder nach einem Jahr aus der Kommission zurückzogen. Wie immer wieder kommuniziert

wurde, stellt die Neubesetzung eine grosse Herausforderung dar, da Pfarrpersonen gesucht sind und die Auswahl an verfügbaren Kandidaten und Kandidatinnen sehr beschränkt ist. Insgesamt hatten wir acht Bewerbende zu Vorstellungsgesprächen eingeladen und Ende September 2023 ein letztes Gespräch geführt. Allen Mitgliedern der Pfarrwahlkommission sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihr engagiertes Mitwirken ausgesprochen.

Stelle Sozialdiakonie/Katechetik

Karin Rätzer musste bedauerlicherweise aus gesundheitlichen Gründen für knappe vier Monate pausieren. Dies führte leider zu Absagen von einzelnen Angeboten aus dem Bereich des Pädagogischen Handelns.

Anfangs November hat uns Karin Rätzer mitgeteilt, dass sie ihre Stellen als Sozialdiakonin in Ausbildung und als Katechetin nach beinahe zehn Jahren kündigen möchte. Ihre Stelle als Sozialdiakonin in Ausbildung läuft per 30. April 2024 aus, diejenige als Katechetin wird mit dem Abschluss des Schuljahres 2023/2024 zu Ende gehen. Wir bedauern diese Kündigung sehr und möchten Karin Rätzer an dieser Stelle sehr herzlich für ihren langjährigen, sehr kompetenten und engagierten Einsatz danken.

Organist

Max Rohr, seit bald 50 Jahren für unsere Kirchgemeinde im Einsatz, erreichte im Februar 2023 sein ordentliches Pensionsalter.

In gegenseitigem Interesse haben wir uns für die jeweils jährliche Verlängerung seiner Anstellung entschieden. Wir sind sehr glücklich, dass wir weiterhin auf die geschätzte musikalische Unterstützung von Max Rohr zählen dürfen.

Ausblick neue Mitarbeitende

Im Laufe des ersten Quartals 2024 konnten wir die durch die Kündigung von Karin Rätzer vakanten Stellen neu besetzen. Es freut uns sehr, dass wir unseren bisherigen Kirchenpfleger Fabian Perlini aus Staufen als kirchlichen Mitarbeiter und Frau Ursula Baumgartner aus Zofingen als Katechetin gewinnen konnten.

Rückblickend liegt aus personeller Sicht ein intensives Jahr mit zahlreichen Herausforderungen hinter uns. Dennoch schätze ich mich sehr glücklich über die im Laufe der letzten Monate erzielten Erfolge bei der Neubesetzung der erwähnten Stellen. Ein grosses Dankeschön an alle, die dazu ihren Beitrag geleistet haben.

*Ursula Leckebusch
Kirchenpflegerin, Ressort Personal*

7.4 Jahresbericht aus dem Ressort Immobilien

Renovation und Umbau Pfarrhaus Staufberg

Im November 2022 bewilligte die Kirchgemeindeversammlung den Kreditantrag «Umbau Pfarrhaus Staufberg (Grundvariante)» sowie den Zusatzkreditantrag Renovation Pfarrhaus «Bauliche Massnahmen zur Flexibilisierung der Wohnraumnutzung».

Die beiden Kreditanträge haben zum Ziel, nebst den Erneuerungen der Fenster, der Küche im EG sowie der inneren Oberflächen, das Pfarrhaus so weit vorzubereiten, dass das Gebäude künftig in zwei einzelne Wohnungen (EG und OG) unterteilt werden könnte. Wie sich im Zuge der Pfarrpersonensuche bestätigte, eine Notwendigkeit, das Gebäude an die verschiedenen Bedürfnisse künftiger Bewohnerinnen und Bewohner anpassen zu können.

Zum Zeitpunkt der Antragsstellung war nicht klar, ob das Vorhaben aufgrund von geltenden Vorschriften bewilligt werden kann und damit die Wohnnutzung zu flexibilisieren. Jedoch wurden beide Anträge durch die Kirchgemeindeversammlung angenommen.

Seit der Annahme der beiden Anträge wurde intensiv am Projekt gearbeitet, vor allem hinsichtlich Planung und Kostenzusammenstellung.

Da das Vorhaben, das Gebäude in zwei Wohnungen zu unterteilen, von sämtlichen involvierten Stellen gutgeheissen wurde, sowie aufgrund der Tatsache, dass sich bisher trotz intensiver Suche, keine der bewerbenden Pfarrpersonen für ein Wohnen im Pfarrhaus entscheiden konnte, hat die Kirchenpflege beschlossen, den Vollausbau weiter zu verfolgen. Das heisst, die Wohnung im Obergeschoss soll nun nicht nur für eine künftige Umnutzung vorbereitet, sondern bereits jetzt, also im Zuge der Renovationsarbeiten, voll ausgebaut werden.

Die involvierten Planungsbüros haben demnach im Laufe des vergangenen Jahres das Projekt entsprechend angepasst und die voraussichtlichen Kosten zusammengestellt. Entsprechend konnte das definitive Bauvorhaben der Kirchgemeindeversammlung im November 2023 als Antrag vorgestellt werden. Nach Beschlussfassung der anwesenden Stimmberechtigten starteten die Arbeiten gegen Ende des vergangenen Jahres und dauern bis ungefähr Ende Oktober 2024.

Die Kirchenpflege freut sich über das entgegengebrachte Vertrauen und darauf, das Pfarrhaus durch sanfte und gezielte Eingriffe in eine erweiterte Nutzung überführen zu können.

Weitere Arbeiten im vergangenen Jahr

Installation Heizkörper Schüür Staufberg

In der Staufbergschüür konnte ein Heizkörper installiert werden, der die Grundtemperatur in den kalten Wintermonaten sicherstellt. Dies hilft, das bestehende Heizsystem zu entlasten und dessen Einsatzzeiten zu optimieren.

Kanzeltragpfeiler

Die heutige farbige Kanzel, welche von einer gewundenen Holzsäule getragen wird, ist nicht mehr die Ursprüngliche. Diese wurde von einem achteckigen, steinernen Pfeiler getragen, dem sogenannten «Kanzeltragepfeiler». Er war über viele Jahre im Museum Burghalde ausgestellt und wurde nun verdankenswerterweise wieder unserer Kirche übergeben. Als Basis zur heutigen Holzsäule dient noch immer eine achteckige Säulentrommel von circa 40 cm Höhe, welche zum ursprünglichen Kanzeltragepfeiler gehörte. Der mehrteilige Pfeiler mit Basis und Kapitell stammt aus dem Jahr 1483 und wurde von Heinrich, Truchsess von Wohlhusen gestiftet. Diese Stiftung ist auf der Säulentrommel in gotischen Lettern festgehalten: «Heinricus/dapiferi/fundator/huius operis/Anno domini MCCCCLXXXIII» (= Heinrich, Truchsess, Stifter dieses Werkes, im Jahre des Herrn 1483). Die Bezeichnung «Truchsess» steht in der mittelalterlichen Hofgesellschaft für ein hohes Hofamt und entspricht vereinfacht ausgedrückt, dem heutigen Tafelmeister.) Die Kirche Staufberg durfte im Laufe ihrer Geschichte von unzähligen Stiftungen profitieren. Zu erwähnen sind unter anderem die Stiftung für die Glasmalereien der Chorfenster oder auch die Stiftung des Taufsteins.

(Quelle: Usrüefer, Dez. 2023, Text: Ursula Leckebusch)

Untersuchung Dachstuhl Staufbergkirche

Der Dachstuhl der Staufbergkirche wurde im Rahmen einer Diplomarbeit von Stefan Müller aus Staufen intensiv untersucht und Massnahmen zum Erhalt, respektive Unterhalt detailliert aufgezeigt. Die gewonnenen Ergebnisse geben Anlass dazu, der Thematik weiter Beachtung zu schenken und mindestens teilweise in Angriff zu nehmen. Zu gegebenem Zeitpunkt wird weiter darüber informiert.

Plattenboden vor Eingang Schlössli

Die Muschelkalkplatten im Eingangsbereich zum Schlössli Schafisheim haben sich im Laufe der Jahre teilweise gesenkt oder sind verwittert. Zu Beginn des vergangenen Jahres wurde der Bereich saniert, d.h. Ersatz von verwitterten Steinen und ausgleichen von Unebenheiten durch Neuversetzen abgesenkter Steine.

Arbeitseinsätze des Sodbrunnenteams

Auch die Mitglieder des Sodbrunnenteams standen im vergangenen Jahr wiederum für die Kirchgemeinde im Einsatz: Zum einen wurde der Silvesterplatz gepflegt und dadurch auch die Gebäude auf dem Staufberg wieder besser sichtbar gemacht, zum anderen standen mehrere Einsätze im Pfarrgarten auf dem Einsatzplan. Ein grosses Dankeschön allen Mitgliedern für die wertvollen Einsätze.

*Balthasar Zuckschwerdt
Präsident Kirchenpflege
Ressort Immobilien*

Traktandum 8: Mitteilungen

a) Information Renovation Pfarrhaus

b) Diverses

Traktandum 9: Verschiedenes und Umfrage

Reformierte Kirche Staufberg

Bilanz per 31.12.2023

(in CHF)

Konto/Gruppe	2023	2022
1 AKTIVEN		
10 FINANZVERMÖGEN	1'061'100.25	1'080'615.47
100 Total Flüssige Mittel	938'327.00	974'972.52
1000 Kassen	310.00	
1000.01 Kasse	310.00	
1001 Postcheck	79'844.46	61'744.16
1001.01 Postcheckkonto	79'844.46	61'744.16
1002 Banken	858'172.54	913'228.36
1002.01 Hypothekarbank Lenzburg	858'172.54	913'228.36
101 Guthaben	122'772.25	104'400.75
1011 Kontokorrente	55'569.50	40'795.70
1011.01 Steuerausstand Staufen	28'528.80	12'276.50
1011.02 Steuerausstand Schafisheim	27'040.70	28'519.20
1012 Steuerguthaben	66'002.75	58'532.30
1012.01 Steuerguthaben Staufen	8'256.25	7'593.00
1012.02 Steuerguthaben Schafisheim	57'746.50	50'939.30
1015 Andere Debitoren	1'200.00	5'072.75
1015.02 Debitoren	1'200.00	5'072.75
102 Anlagen	1.00	1.00
1023 Liegenschaften und Vermögen	1.00	1.00
1023.01 Stockwerkeigentum Zopfhuus	1.00	1.00
103 Aktive Rechnungsabgrenzung		1'241.20
1039 Transitorien		1'241.20
1039.01 Transitorische Aktiven		1'241.20
11 VERWALTUNGSVERMÖGEN	181'622.75	8.00
114 Sachgüter	181'622.75	8.00
1140 Zweckgebundene Güter (Pfundgut)	181'621.75	7.00
1140.01 Kirche Staufberg	1.00	1.00
1140.02 Pfarrhaus Staufberg	181'615.75	1.00
1140.03 Sigristenhaus Staufberg	1.00	1.00
1140.04 Waschhaus Staufberg	1.00	1.00
1140.05 Zopfhuus, Anteil	1.00	1.00
1140.07 Parkplatz/Wiesen Schafisheim	1.00	1.00
1140.08 Kirche Schafisheim	1.00	1.00
1143 Zweckgebundene Güter (kein PG)	1.00	1.00
1143.01 Miteigentum Schlössli	1.00	1.00
Total Aktiven	1'242'723.00	1'080'615.47

Konto/Gruppe	2023	2022
2 PASSIVEN		
20 FREMDKAPITAL	46'483.65	50'682.70
200 Laufende Verpflichtungen	36'483.65	49'882.70
2000 Kreditoren	36'483.65	50'393.00
2000.01 AHV/IV/EO/ALV/FAK		
2000.02 Personalversicherungen		
2000.03 Unfallversicherungen		
2000.10 Kreditoren	36'483.65	50'393.00
2009 Übrige		510.30 S
2009.01 Durchlaufende Kosten		510.30 S
205 Transitorische Passiven	10'000.00	800.00
2059 Übrige	10'000.00	800.00
2059.01 Transitorische Passiven	10'000.00	800.00
2059.02 Lohndurchlaufkonto		
22 SPEZIALFINANZIERUNGEN	578'943.17	569'862.27
228 Spezialfonds	578'943.17	569'862.27
2288 Spezialfonds	578'943.17	569'862.27
2288.05 Fonds "Kirchturm und Glocken"	20'000.00	20'000.00
2288.10 Fonds Renovation Gebäude	545'751.27	536'670.37
2288.15 Auflösungskapital Kirchenchor	13'191.90	13'191.90
23 EIGENKAPITAL	450'997.60	460'078.50
239 Kapital	450'997.60	460'078.50
2390 Kapital	450'997.60	460'078.50
2390.01 Eigenkapital	450'997.60	460'078.50
Subtotal Passiven	1'076'424.42	1'071'542.57
Reingewinn	166'298.58	9'080.90
Total Passiven	1'242'723.00	1'080'623.47

Reformierte Kirche Staufberg
Rechnung 2023 (in CHF)

Konto/Gruppe	Rechnung 2023		Budget 2023	Rechnung 2022		
	Saldo CHF Soll	Saldo CHF Haben	Saldo CHF	Saldo CHF		
3 ERFOLG						
39 ERFOLGSRECHNUNG						
390 BEHÖRDEN UND VERWALTUNG	182'308.95		186'051.00	S	152'555.20	S
390.300.01 Entschädigung Kirchenpflege	9'300.00		8'800.00	S	8'200.00	S
390.300.02 Kommissionen	10'107.80		6'040.00	S	2'791.00	S
390.301.01 Besoldung Sekretariat	51'854.75		54'100.00	S	24'821.75	S
390.301.02 Besoldung Kirchengutsverwaltung	20'100.00		20'100.00	S	20'658.60	S
390.303.00 Sozialversicherungsbeiträge	3'863.05		4'008.00	S	3'313.60	S
390.304.00 PK-Beiträge	4'552.80		4'553.00	S	4'251.00	S
390.305.00 UV- und KK-Beiträge	1'592.90		1'350.00	S	1'228.90	S
390.309.00 Übriger Personalaufwand	884.00		2'300.00	S	1'248.40	S
390.310.01 Büromaterial/Drucksachen	14'767.60		14'000.00	S	21'875.00	S
390.310.02 reformiert.	11'920.75		12'500.00	S	12'043.76	S
390.311.00 Anschaffungen Büromobiliar	697.80		1'000.00	S	414.25	S
390.315.00 Unterhalt Büromobiliar	2'568.25		2'430.00	S	3'065.75	S
390.317.01 Kompetenzsumme Kirchenpflege	736.20		1'000.00	S	1'114.10	S
390.317.02 Spesenentschädigungen	0.00		100.00	S	39.00	S
390.317.03 Anlässe	3'757.15		3'000.00	S	2'007.15	S
390.318.02 Telefon, Porti	1'411.95		2'500.00	S	3'573.71	S
390.318.03 Honorare	0.00		0.00	S	0.00	S
390.319.00 Übriger Sachaufwand	1'234.25		4'500.00	S	1'060.14	S
390.352.00 Steuerbezugsentschädigung	42'750.15		43'320.00	S	41'397.15	S
390.362.00 Dekanatsabgaben	524.00		600.00	S	538.00	S
390.436.00 Rückerstattungen		314.45	150.00	H	1'086.06	H

Konto/Gruppe	Rechnung 2023		Budget 2023	Rechnung 2022		
	Saldo CHF Soll	Saldo CHF Haben	Saldo CHF		Saldo CHF	
391 GOTTESDIENST / MISSION	56'739.95		56'683.00	S	68'075.70	S
391.301.01 Besoldung Organisten	39'918.85		32'844.00	S	42'028.55	S
391.301.02 Amtsvertretungen	1'160.00		3'000.00	S	1'360.00	S
391.301.03 Externe Musiker	5'100.00		3'000.00	S	3'150.00	S
391.303.00 Sozialversicherungsbeiträge	1'909.25		2'622.00	S	3'442.10	S
391.304.00 PK-Beiträge	622.50		3'734.00	S	3'735.00	S
391.305.00 UV- und KK-Beiträge	1'236.80		883.00	S	1'146.55	S
391.309.00 Übriger Personalaufwand	0.00		0.00	S	50.00	S
391.310.00 Büromaterial/Drucksachen/Zeitschriften	332.00		700.00	S	409.50	S
391.313.00 Verbrauchsmaterial	1'431.90		2'000.00	S	1'663.70	S
391.317.01 Spesenentschädigungen	1'633.70		4'400.00	S	5'619.45	S
391.317.02 Anlässe	6'194.95		5'000.00	S	5'770.85	S
391.436.00 Rückerstattungen		2'800.00	1'500.00	H	300.00	H
392 SEELSORGE/DIAKONIE	308'604.50		318'322.00	S	349'631.00	S
392.301.00 Besoldung Pfarrer/Diakonie	243'856.45		240'308.00	S	264'112.50	S
392.303.00 Sozialversicherungsbeiträge	19'131.07		19'184.00	S	21'257.75	S
392.304.00 PK-Beiträge	27'331.18		27'466.00	S	30'414.30	S
392.305.00 UV- und KK-Beiträge	7'266.45		6'464.00	S	7'137.30	S
392.309.00 Übriger Personalaufwand	4'662.65		4'600.00	S	5'213.45	S
392.310.00 Büromaterial/Drucksachen	393.56		500.00	S	0.00	S
392.313.00 Verbrauchsmaterial	256.60		300.00	S	43.35	S
392.317.01 Spesenentschädigungen	4'367.90		4'400.00	S	5'181.95	S
392.317.02 Anlässe	23'485.74		19'000.00	S	24'280.50	S
392.318.00 Telefon, Porti	2'862.50		3'600.00	S	3'084.25	S
392.436.00 Rückserstattungen		25'009.60	7'500.00	H	11'094.35	H

393 JUGENDARBEIT/KATECHETIK	52'041.67		55'124.00	S	76'417.95	S
393.301.00 Besoldung Jugendarbeit/Katechetik	19'558.05		19'740.00	S	32'825.65	S
393.303.00 Sozialversicherungsbeiträge	1'629.03		1'576.00	S	2'583.85	S
393.304.00 PK-Beiträge	1'792.82		1'977.00	S	3'620.35	S
393.305.00 UV- und KK-Beiträge	556.90		531.00	S	868.50	S
393.309.00 Übriger Personalaufwand	0.00		1'000.00	S	1'007.90	S
393.310.01 Teil 1, für Kinder in der Vorschulzeit	7'433.52		6'950.00	S	6'111.60	S
393.310.02 Teil 2, für 7- bis 11-Jährige	5'224.40		3'500.00	S	5'614.12	S
393.310.03 Teil 3, für 11- bis 14-Jährige	5'059.10		9'000.00	S	18'686.58	S
393.310.04 Teil 4, für 14- bis 16-Jährige	7'446.05		5'200.00	S	6'519.20	S
393.310.05 Teil 5, für Jugendliche	3'802.90		3'500.00	S	3'454.00	S
393.310.09 Büromaterial/Lehrmittel	83.60		250.00	S	111.40	S
393.313.00 Verbrauchsmaterial	153.60		500.00	S	197.90	S
393.317.01 Spesenentschädigungen	64.80		500.00	S	1'404.95	S
393.317.02 Anlässe	644.70		500.00	S	649.70	S
393.363.00 Beitrag Jugendverbände	3'120.00		4'200.00	S	4'013.35	S
393.436.00 Rückerstattungen		3'988.40	3'500.00	H	10'718.75	H
393.469.00 Übrige Beiträge		539.40	300.00	H	532.35	H
394 LIEGENSCHAFTEN/INFRASTRUKTUR	179'069.15		217'150.00	S	197'168.55	S
394.301.00 Besoldung Sigristen	65'598.35		67'750.00	S	64'763.95	S
394.303.00 Sozialversicherungsbeiträge	4'943.25		5'135.00	S	4'935.05	S
394.304.00 PK-Beiträge	7'032.60		7'144.00	S	6'957.60	S
394.305.00 UV- und KK-Beiträge	1'911.35		1'822.00	S	1'680.95	S
394.309.00 Übriger Personalaufwand	102.50		500.00	S	125.00	S
394.311.00 Anschaffungen Mobilien	4'170.20		4'000.00	S	5'711.20	S
394.312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	16'867.95		30'000.00	S	20'036.70	S
394.313.00 Verbrauchsmaterial	2'095.60		2'000.00	S	1'515.75	S
394.314.00 Baulicher Unterhalt	25'507.00		52'011.00	S	55'355.00	S
394.315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen	78'181.45		54'510.00	S	60'218.90	S
394.315.00 Mieten- und Benützungskosten	236.00		0.00	S	0.00	S
394.317.00 Spesenentschädigungen	985.50		378.00	S	395.30	S

Konto/Gruppe	Rechnung 2023		Budget 2023	Rechnung 2022		
	Saldo CHF Soll	Saldo CHF Haben	Saldo CHF		Saldo CHF	
394.318.01 Haftpflicht- und Sachversicherungen	7'986.80		6'600.00	S	5'931.40	S
394.427.01 Mietertrag Pfarrhaus		0.00	0.00	H	10'500.00	H
394.427.02 Mietertrag Sigristenhaus		9'600.00	9'600.00	H	9'600.00	H
394.427.03 Benützungsgebühren		7'120.00	3'600.00	H	2'796.10	H
394.436.00 Rückerstattungen		19'829.40	1'500.00	H	7'562.15	H
395 BEITRÄGE/ZUWENDUNGEN	20'007.15		21'050.00	S	19'906.65	S
395.361.00 Beiträge kantonale Institutionen	500.00		550.00	S	500.00	S
395.362.00 Beiträge regional	5'000.00		5'600.00	S	5'500.00	S
395.363.00 Beiträge diakonische Institutionen	3'249.60		3'100.00	S	3'143.25	S
395.364.00 Beiträge kirchliche Hilfswerke	1'500.00		1'500.00	S	1'500.00	S
395.365.00 Beiträge soziale Institutionen	8'257.55		8'800.00	S	7'763.40	S
395.367.00 Beiträge an weltweite Kirchen	1'500.00		1'500.00	S	1'500.00	S
396 VERMÖGENS- UND SCHULDENVERWALTUNG	192.55		500.00	S	41'526.75	S
396.318.00 Bank- und PC-Gebühren	192.55		500.00	S	221.50	S
396.332.00 Zusätzliche Abschreibungen	0.00		0.00	S	41'305.25	S
397 STEUERN INKL. LANDESKIRCHE		965'262.50	962'880.00	H	914'362.70	H
397.329.00 Steuerskonti / Vergütungszinsen	940.00		0.00	S	338.50	S
397.330.00 Abschreibung Steuern	244.60		0.00	H	3'731.80	H
397.361.00 Zentralkassenbeitrag	127'512.50		125'120.00	S	129'587.75	S
397.400.01 Kirchgemeindesteuern		974'709.00	975'000.00	H	1'029'657.25	H
397.400.02 Quellensteuern		9'248.30	5'000.00	H	9'259.10	H
397.400.03 Nach- und Strafsteuern		157.40	0.00	H	183.80	H
397.421.00 Verzugszinsen auf Steuern		1'543.90	0.00	H	1'457.00	H
397.500.00 Bausteuer		108'301.00	108'000.00	H	0.00	H
398 RÜCKSTELLUNGEN/FONDS		0.00	108'000.00	S	0.00	H
398.480.00 Entnahmen		0.00	108'000.00	S	0.00	H
Saldo	996'862.27	1'163'160.85				
Gewinn CHF	166'298.58		0.00	H	9'080.90	H

REVISIONSBERICHT

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Staufberg für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Kirchenpflege verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich der Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung 2023 mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass die Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung erfolgte die Buchführung und die Darstellung der Jahresrechnung ordnungsgemäss und entsprechend dem Reglement für den Finanzhaushalt der Kirchgemeinden (Finanzreglement; SRLA 275.300) vom 17. Januar 2007.

Wir empfehlen der Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Staufen, 17. April 2024

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission:



Andrea Barth



Rolf Gilbert



Herbert Furter

Abrechnung Kollektenkasse 2023

Buchungstext	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF
Saldovortrag per 01.01.2023	1'778.36	
Kollekten		
Gottesdienste in Schafisheim	4'860.50	
Gottesdienste in Staufen	5'362.56	
Hochzeiten und Beerdigungen in Schafisheim	4'788.10	
Hochzeiten und Beerdigungen in Staufen	5'032.70	
Ausgaben		
Kollektenzahlungen		19'180.60
Spesen		246.08
Total	21'822.22	19'426.68
Saldo per 31.12.2023		2'395.54

Abrechnung Sammlung Brot für alle (Bfa) 2023

Unterstütztes HEKS-Projekt 2023:

Projekte gemäss Fastenkalender

Buchungstext	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF
Saldovortrag per 01.01.2023	4'699.85	
Einzahlungen	778.38	
Überweisung an HEKS für Projekt 2022*		4'699.85
Spesen		60.00
Habenzins		0.00
Total	5'478.23	4'759.85
Saldo per 31.12.2023		718.38

*Unterstütztes HEKS-Projekt (2022)

Demokratische Republik Kongo
Handwerksschule Wamba-Luandi
 Projekt-Nr. 197.1809